

drückte aber ihrem kühnen Erretter freundlich die Hand und dankte ihm herzlich für ihre Befreiung. —

Eben kamen Susannen's Eltern auch an. Michael wollte sich mit seinen Spielfameraden ehrerbietig zurückziehen; als aber die Eltern die Gänsechlacht erfahren hatten, riefen sie den muthigen Besenhändler und Gänseritter Michael herbei, lobten ihn, dankten ihm, und nahmen ihn mit in den Wirthsgarten, woselbst er mit den beiden Kindern aß und trank und spielte.

Beim Abschiede erhielt er noch von Susannen's Eltern ein Geschenk für seine kranke Mutter und die Erlaubniß, bald wieder Besen zum Verkauf bringen zu dürfen.

Die verführerischen Handschuhe.

Es war Weihnachtsabend. Auf dem Christmarkt funkelten unzählige Lichtchen; gar lieblich schimmerten all' die schönen Säckelchen in dem Lichtglanze und luden zum Schauen und Kaufen ein.

Viele Kinder gingen hin und her, besahen mit sehnsüchtigen Blicken all' die Herrlichkeiten, kauften